



"Katholikenblätter" sollen nämlich Zeitungen polnischer und deutscher Sprache zu gleichen Theilen gehalten werden. Ein solches Verfahren bot nach dem "Dreißigjährigen Krieg" die längsten Menschen in Entwicklung verlor. Das Blatt erfuhr so gewaltig darüber, daß das Deutlichekum gegen eine Verhöhnung bei dieser Assoziation zu Vollständigkeitswerten erfordert, und meint, die Verantwortlichen des deutschen Reichstags unterrichtet in der Schule hätten noch nicht genug, darum sollen sie das Osteuropäische Katholikenblatt zu weiterem Studium in Zweck der Bekanntwerden mit der deutschen Literatur berufen. Die Bekanntwerden der Polen mit der deutschen Literatur schließen sich die polnischen Blätter überhaupt auf begrenzten Gründen ganz beherrschend, denn viele Beobachtung führt jetzt, der nicht studiert ist, nicht nur zur Erkenntnis der Überlegenheit der deutschen Literatur, sondern auch zu der Einsicht, daß erst die deutsche Kultur den polnisch sprechenden Bevölkerung in den preußischen Provinzen die Kolonisation gebracht hat, deren sie sich heute erfreuen. Wie aber die polnischen Blätter nach Ausdrucke solcher nationalen Geistigung gegen alles Deutlichekum noch darüber wundern können, daß die Deutschen sich zur Abschaffung der polnischen Angriffe auftragen, ist für jeden objektiv denkbaren Menschen unverständlich. Die Deutschen der Osteuropäischen mithilfe schieden ihrem Untergange zusteuern, wenn sie nicht endlich den Polen mit Energie entgegnetraten. Von der in der Wurzel des Herzens Dr. Sieber wandelnden preußischen Regierung haben sie ja doch nach der letzten offiziellen Erklärung so gut wie nichts als Ernahmungen zu erwarten.

**Die Neujahrsbetrachtungen englischer Blätter** bieten ungewöhnliches Interesse. Aus der des "Daily Telegraph" ist der Aufsatz über die Vereinigten Staaten von Interesse. Das "Glasgow-Blatt" erinnert daran, daß Mr. Gladstone, förmlich einem englischen Correspondenten sagte, ein französischer Konflikt zwischen den beiden Zweigen der englischen frechenen Rasse sei unabwendbar. Das beweist das der "Daily Telegraph", sei eine der festesten Grundlagen für den menschlichen Fortschritt, die man zu Anfang des 20. Jahrhunderts aufzuzeigen habe. Differenzen, wie z. B. die über den Nicaragua-Kanal, seien ja nicht aufgeschlossen, aber sie könnten ebenso wenig zu einem kriegerischen Zusammenschluß führen, wie ein familialer zu einem Bruderkrieg. Einmal melancholisch fliegen die Ausführungen des "Daily News", Revierisation, Hofzulassung, schreibt das Blatt, wenn es so nicht würden. Das, was vom Ende aus weilen noch thut, seien, wie Rosebery sagt, bessere Männer zum Dienste des Staates. Das 19. Jahrhundert soll das der Demokratie gewesen sein, für aber Britannien so demokratisch waren, daß es in jedem Department des öffentlichen Lebens dem Talente freie Bahn dienen könnte? Sei die sociale und politische Ordnung verant, daß die Schlechten noch unten, die Bösen noch oben kämen? Gibt es keine Hindernisse in der politischen Machteneine, die den Zusatz der besten Leute oder Classem und Berufsmätern in das Parlament hinstellen? Sei es, was die Auswahl der Minister betrifft, möglich der Fall, daß ein Künftler oder Sohn der bestens verstandenen Kräfte des Landes in einer Familie (Salisbury) eingeholt worden sei? Gibt es keine Geschäftliche oder Brüderlichkeit in der Arme, die Unschuld an der Hoffnung und Erfüllung in der Lüge hielten? Das 20. Jahrhundert wird der Kaiser gebären, die den besten Ertrag an Stift und Kraft besitzt und dessen am besten für das öffentliche Wohl verwendet. Sociale und erzieherische Reformen seien daher in erster Linie Reichsfragen. "Wir müssen befürchten, daß wir für unsere bisherige Tradition in dieser Hinsicht an wissenschaftlicher Nationen fortwährend Handel und Reich verlieren. Kapitalistische Schaffenskraft gegenüber all diesen Problemen ist die hauptsächlichste politische Kraft, die der britischen Nation beim Gehen des 20. Jahrhunderts steht."

### Deutsches Reich.

**C. H. Berlin, 3. Januar.** (Viceadmiral Hoffmann.) Mit dem Beauftragten Paul Hoffmann ist einer der vortrefflichsten Offiziere aus der Marine gewiesen. Vor dem Staatssekretär v. Tirsip war er Chef der Kreuzerdivision in Ostasiens und hat als solcher nicht nur viel im fernen Osten zur Erfahrung des Ansehens des deutschen Namens, sondern auch zur Ausbildung der Marine beigebracht. Hoffmann war vor jenem Auftritt des zweitälteste Viceadmiral. Am 27. August 1867 mit dem Kommandanten der "Graf Spee" geworden, rückte er am 31. August 1869 zum Oberleutnant, am 17. Februar 1874 zum Kapitänsleutnant, am 15. April 1880 zum Korvettenkapitän auf; als solcher war er Kommandant des damals in den außermittleren Gewässern kreisenden Schiffes "Württemberg", das zum Kreuzerdivision unter dem Kommandanten von Körner gehörte. Am 22. März 1886 wurde Hoffmann Kapitän z. S.; als solcher war er im hydrographischen Amt der Admiralität unter Kommandant Börsig tätig und kommandierte dann das Panzerboot "Kaiser", das damals die Funktion eines Wasserschlages in Kiel verrichtete. Hierauf war er bei der Schiffbau- und -baukommission thätig und gleichzeitig Commandant des

Gütenpanzer "Siegfried", wurde dann Offizier an der Werftakademie und, nachdem er am 10. Oct. 1892 zum Kommodore befördert war, Vorkant des Hydrographischen Amtes des Marineministeriums, später der nautischen Abteilung. Als er das höchste Kommando der Kreuzerdivision in Ostasiens erhielt, hatte die Division allerdings noch nicht ihre jetzige Bedeutung; Flaggoffizier war der Kreuzer "Tirpitz", bis zu dem nur noch die Kreuzer III. Klasse "Araona", "Alzey", "Arandine" und "Marie", aber es waren außerdem der Kreuzer IV. Klasse "Cormoran", das Raubzeugboot "Wolf" (Korvettenkapitän Krebs) und das Kanonenboot "Ostsee" in Ostasiens stationiert. Bei Hoffmann's Amtseintritt aus der Marine ist ihm der Kronenorden I. Klasse verliehen worden; seinen Namen wird die Marine stets in hohen Ehren halten.

\* Berlin, 3. Januar. Der preußische Kultusminister hat unter 29. December folgende jedesfalls auf den Fall Kaiserreich zurückzuhaltende Verfügung erlassen:

1) Die Berichter des Kämmerers, Postkämmerers und sonstigen Staatsbeamten sowie in derselben, doch medizinische Umstände zu anderen als diaagnostischen, Heil- und Immunisierungs-Zwecken, auch wenn die sozialen Veranlassungen für die rechtliche und klinische Zulässigkeit vorliegen, doch unter allen Umständen ausgeschlossen sind, wenn es sich um Verlosen handelt, die 1) unbedingt oder aus anderen Gründen nicht völlig geschlechtsfrei sind. 2) Nicht ihre Zustimmung zu dem Eingriff unbedingt erfordert haben. 3) Diese Zustimmung nicht eine lösungsmöglichkeit für die aus dem Eingriff möglicherweise hervorgerufenen nachteiligen Folgen vorausgesetzt ist.

2) Analog bestimmt ist, daß 1) Eingriffe dieser Art nur von dem Berichter selbst oder mit dessen beiderer Zustimmung vorzunehmen wünschen dürfen, 2) bei jedem derartigen Eingriffe die Erfüllung der Vorauflagen zu 1. Art. 1-3, 2. Art. 1 sowie alle anderen Anhänger des Gesetzes auf dem Krankenbett zu vermeiden sind.

3) Die bestehenden Bestimmungen über medizinische Eingriffe zu Diagnosen, Heil- und Immunisierungs-Zwecken werden durch diese Novellierung nicht beeinträchtigt.

— Prinz Heinrich arbeitet seit Jahren im Auswärtigen Amt, um mit dem Range der Gesandte der äußeren Politik führen, wie ein familialer zu einem Bruderkrieg. Einmal melancholisch fliegen die Ausführungen des "Daily News", Revierisation, Hofzulassung, schreibt das Blatt, wenn es so nicht würden. Das, was vom Ende aus weilen noch thut, seien, wie Rosebery sagt, bessere Männer zum Dienste des Staates. Das 19. Jahrhundert soll das der Demokratie gewesen sein, für aber Britannien so demokratisch waren, daß es in jedem Department des öffentlichen Lebens dem Talente freie Bahn dienen könnte? Sei die sociale und politische Ordnung verant, daß die Schlechten noch unten, die Bösen noch oben kämen? Gibt es keine Hindernisse in der politischen Machteneine, die den Zusatz der besten Leute oder Classem und Berufsmätern in das Parlament hinstellen? Sei es, was die Auswahl der Minister betrifft, möglich der Fall, daß ein Künftler oder Sohn der bestens verstandenen Kräfte des Landes in einer Familie (Salisbury) eingeholt worden sei? Gibt es keine Geschäftliche oder Brüderlichkeit in der Arme, die Unschuld an der Hoffnung und Erfüllung in der Lüge hielten? Das 20. Jahrhundert wird der Kaiser gebären, die den besten Ertrag an Stift und Kraft besitzt und dessen am besten für das öffentliche Wohl verwendet. Sociale und erzieherische Reformen seien daher in erster Linie Reichsfragen. "Wir müssen befürchten, daß wir für unsere bisherige Tradition in dieser Hinsicht an wissenschaftlicher Nationen fortwährend Handel und Reich verlieren. Kapitalistische Schaffenskraft gegenüber all diesen Problemen ist die hauptsächlichste politische Kraft, die der britischen Nation beim Gehen des 20. Jahrhunderts steht."

— Nach dem Schluß der Weihnachtsfeier des Reichstages bestätigte der Präsident Graf Bassewitz in erster Linie die Planarbeitszeit des Reichsverwaltungsausschusses für 1901 zu fördern. Nach Beendigung der ersten Beratung des Gesetzgebungs-Ausschusses, betraf das Urheberrecht und das Verlagsrecht, die am 8. d. R. an der Tagessitzung stehen, werden dennoch bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm zu dienen Zwecke zu bezeugen, werden demnach bis der Beratung im Plenum vorbereitet. — Die Denkschrift über Deutsch-Ostafrika ist von der Colonialabteilung des Außenministers ausgearbeitet und dem Reichstag übermittelt worden. Sie ist sehr ausführlich gehalten, der Druck erfordert daher längere Zeit. Erst nach der Wiederaufnahme der Plenarsitzungen läuft die Denkschrift zur Vertheilung kommen.

— Nachdem die Mitglieder des Reichsgesundheitsrates in der Zahl von 75 durch den Bundesrat genehmigt sind, darfste auch die Gesundheitsordnung des neuen Organes durch den Reichstag bald festgestellt werden. Der Reichsgesundheitsrat hat derzeitlich das Reichsgesundheitsamt bei der Erfüllung der diesem Amt zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen. Er ist auch beauftragt, das Bundesbehörden auf Anhören Rats zu beraten und kann sich mit der ihm

9 wurde  
eine  
Schaden

die  
erwerbe  
sind.

den  
Gesell  
durch  
der Röde

gen.)  
olgender

ungen  
sich ge-  
in den  
n. Die  
heit.  
und die  
meilen,  
ist von  
kroffen;  
die Wic-  
seit  
Jahre  
er Stadt

dung ge-  
Karte  
ocial-  
nen 6,  
nen in  
Sie ge-  
und in  
dechen  
Wider-  
Ergebnis-  
Wandal-  
Böhmen  
Nieder-  
Wandal-  
polaren;  
te. Die  
Wandals  
Deutsch-  
mokraten  
die bieber  
überflüs-  
sitz bei  
ei einem

der all-  
behauptet  
den bei-  
schäftlichen  
en. In  
Bei den  
neuerianer  
auf wurde  
ach Kler-  
kriete neu-  
ne. In  
Gesetz  
ab. In  
schriftliche  
wissenschaft-  
reale neu-

in Wien

social-  
christlich  
unterlag-  
eten. In  
den neu-  
erianer  
auf wurde  
ach Kler-  
kriete neu-  
ne. In  
Gesetz  
ab. In  
schriftliche  
wissenschaft-  
reale neu-

verbun-  
— so ge-  
en bun-  
zumfassen-  
Schön-  
? die vielen  
verjoh-  
roffer, um  
verkum-  
nt nach-  
— von dem  
s sie bens  
folgenden  
Ritter ge-  
eren Man-  
schaftlichen  
Achtzehn-  
Zug.

— so  
nördl —  
ih's denn  
— ein

— auch nur  
? Warum  
daraus, je  
nem erster  
Kunst

## Belgien.

### Ende des Vorarbeiterstreits.

\* Antwerpen, 4. Januar. (Tel.) Die Vorarbeiter haben gestern Abend beschlossen, die Arbeit unter den neuen, von den Arbeitgebern zugestandenen Bedingungen von heute ab wieder aufzunehmen.

## Italien.

### Minenarbeiterstreit.

\* Porto Ceraso (Insel Elba), 3. Januar. Heute sind ungez 2000 Minen- und Hafitarbeiter in den Guisanen getreten. Bis jetzt sind keine Verhandlungen vor- genommen.

## Volkshochschulcourse.

Die Volkshochschule, die vor Weihnachten ab- gehalten worden sind, haben mit einem vollauflichen Erfolge abgeschlossen. Die vier Vortragsserien sind von über 1200 Personen besucht worden, so daß die Durchschnittszahl der Zuhörer eines jeden Vortrages über 300 beträgt. Das fikt gleichzeitige Begegnungsstätte und die zahlreich gesetzten Fragen beweisen, wie tiefgreifend und umfangreich war und wie groß überhaupt das Interesse für solche Vorträge ist. Die zweite Reihe der Vorträge wird demnächst beginnen. Die Themen sind so ausgewählt, daß sie Fragen vom allgemeinen Interesse abhängen und dem Schreiber nach höherer geistiger Ausbildung, wie nach praktischer Lehrengleichmäßig eingegangen. Es geht danach zu se- marzen, daß auch diese Vorträge die gleiche Aufnahme finden, wie die vor Weihnachten. Sie werden, wie bisher, in der Aula der städtischen höheren Bürgerschule am Schleierplatz ab- gehalten, nur der Saal des Herrn Prof. Marshall findet im großen Auditorium des Zoologischen Instituts, Thalstrasse 13, statt. Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich, der Eintrittspreis beträgt 1 Kr. für Arbeitnehmer und Handwerker, für Kaufmännische Person, Subsistenzbeamte, Volksschullehrer, Lehrerinnen und Studenten; 3 Kr. für alle anderen Teilnehmer. Das Programm der Vorträge geben wir nachstehend wieder:

Prof. Dr. W. Siegfried: "Die Rohstoffmittel und deren Schicksal im menschlichen Körper." Donnerstag: 10, 17, 24, 31. Januar, 7, 14. Februar. 1) Was sind Nahrungs- mittel? 2) Das Schicksal der Nahrungsmittele im Munde, Magen und Darm. 3) Aufnahme der Nährstoffe und deren Zusammensetzung im Körper. 4) Das Blut. 5) Ernährung, Aufzehrung. 6) Überblick über den gesamten Stoffwechsel.

Prof. Dr. A. Jeremias: "Atheistische Religionen." Dienstag: 15, 22, 29. Januar, 5. Februar. 1) Die atheistische Religion nach den Zeitschriftenartikeln. 2) Die Religion der Leute vor Mohamed. Der Koran. Der Moschadaneer deutigte. 3) Der Buddhismus in Indien. Moderne buddhistische Schriften. 4) Confucius und die Religion der Chinesen.

Prof. Dr. W. Marshall: "Gesellschaften und Staaten der Thiere." Freitag: 15, 22. Februar, 1, 8, 15, 22. März. 1) Einleitung; Gesellschaften der höheren Thiere. 2) Staaten der Wespen und Hummeln. 3) Staat der Honigbiene. 4) Staaten der Ameisen I. 5) Staaten der Ameisen II. 6) Staaten der Termiten.

Privatdozent Dr. F. Pöhl: "Ueberblick über die gewerbliche Entwicklung Deutschlands im 19. Jahrhundert." Donnerstag: 21, 28. Februar, 7, 14, 21. März. 1) Die man- siede Industriealisation Deutschlands im 19. Jahrhundert und ihre Ursachen. 2) Die Entwicklung des Großbetriebes auf seinen ursprünglichen Gebiete und in den erst im letzten Jahrhundert entstandenen Produktionszweigen. 3) Das Eintragen des fabrikmäßigen Großbetriebes in das Handelsgebiet des Handels. 4) Die Lage des deutschen Handels im 19. Jahrhundert. 5) Die Entwicklung des Gewerbevereins und der Gewerbebeschaffung. 6) Die Zustimmung durch die Gewerbebehörden zum Gesetz und zur Verordnung. 7) Die Entwicklung der gewerblichen Arbeitsteilung in Deutschland und die Versuche zu ihrer Lösung.

## Leipziger Lehrerinnenverein und Lehrerinnenheim.

Einige Tage vor Weihnachten hatten sich zahlreiche Mitglieder zur Weihnachtsfeier im Lehrerinnenheim, Hohe Straße Nr. 36, versammelt. Der Christbaum leuchtete während der ganzen einfache, aber zum Herzen sprühende Feier. Zahlreiche Gäste, die geladen wurden, zogen den Lehrerinnen- und manche liebliche Bilder aus der Kindheit und den Eltern- hausen vor Augen und waren auf ihre gegenwärtigen Erfahrungen zur Kinderzeit einen Schnürrunnen zwischen. Viele.

Am Donnerstag vor dem Feste hielten sich auch die Heim- bergerinnen und die Mittagsküche mit ihren Nachbarinnen zu einer Weihnachtsfeier vereinigt. Ein Engel mit einem breitenden Christbaum in der Hand verkündete ihnen die himmlische Besuch, und eine angeklöpfte Sprache entzündete die Belebung, nicht eigene Werthaltung als legitime zu be- trachten und nicht eignung und Stärke an der eigenen Persönlichkeit, die immer nur Nachsicht und Verständigung für sich selber zu fordern sich berechtigt fühlt, fühlbaren, sondern Gott die Ehre zu geben und nach dem Höchsten und Überwältig- lichen zu streben. Dann wurde Gottes auf Erden gewürdigte und Friede und Freude daraus verdrängt werden. Doch waren die Freude des darauf folgenden Eides nicht verlangt, als, wie einige Tage vorher den Lehrerinnen, auch diesen großen Kindern Freude erfreut, jedem eine Gabe brachte und durch seine launigen Erwähnungen, Strudeln und Lobsprühen die Geister erregte. Die Feier schloß mit einem einfachen, im heimathafte geschilderten Speiseminner eingezogenen Fest- mahl, doch ohne daß die Jugend noch ein fröhliches Läug- sen hinzugefügt hätte.

Mit dieser Feier endet für den Lehrerinnenverein das alte Jahr. Für das neue hat der Vorstand schon Versammlungen, Kurze und öffentliche Vorträge vorbereitet. Die Versammlungen werden den Mitgliedern durch besondere Mitteilungen angezeigt. Zu den französischen, im Heim der M. Duschaine gehaltenen Kurzen trifft in diesen Tagen noch ein lokalischer, von Herrn Dr. Teufel geleiteter hinzu. Röhren ist durch die Vor- stande Prof. Rosalie Büttner, L. Götz, Zweite Straße 70, zu erhalten. Herrn hat Herr Dr. Alfred Spigner den Verein freigütig sechs öffentliche Vorträge über das Studium in der A. in den festgestellt. Durch diese Vorträge will der Verein allen Denen, welche die Erziehung der Kinder anstrebt, so fern es kommt, ihr Herz liegen. Gelegenheit bieten, den heutigen Stand der Wissenschaften den der Spannung und Entwicklung der Kindheitserziehung zu lernen. Durch deren sich an- fühlende Befriedigung will er einen kultusmäßigen Werk- fehler ermöglichen und Anregung zu einer Aufsprache über die Folge erzeugen, wie Schule und Familie die Kinder an sicheren und gesundhaften kennen lernen und dabei einander unterstützend und fördernd arbeiten können, den Grundlage genäß: Wer ein Kind erziehen will, muß es verführen.

Die erste dieser Vorträge findet Freitag, den 18. Januar, um 8 Uhr Abends, in der Aula der Höheren Schule für Mädchen am Schleierplatz statt. Röhren werden die Anmeldungen in diesen Blätter bringen.

Herr Dr. Alfred Spigner hat schon im vergangenen Sommer diesen pädagogischen Stoff in den vom Professor Reim gesetzten Ferienkursen an der Universität Jena mit Erfolg behandelt.

## Jahnnung der Baumwolle zu Leipzig.

\* Leipzig, 4. Januar. Die Jahnnung der Baumwolle zu Leipzig soll an der jüdischen Seite sein, den Ge- sellen, die 26 Jahre und länger bei ein und denselben Meister in Arbeit sind, eine besondere Ehre darbietet, so daß sie hierfür zu tun haben. Die jüdischen Gelehrten und Gelehrten aus dem Bereich der Judentum der Innung, Herrn H. Lohmann, entbot, den Meister der Tochte eröffnen, den Wohlmeinungsgruß. Dann feierte der Obermeister Herr Gott die Arbeitsergebnisse mit besonderen Worten, indem er besondert auf ihre dem Arbeitgeber bewiesene Treue und Anhängigkeit hinwies und ihnen Worte des Dankes und der Anerkennung zollte. Insgeamt seien von der Jahnnung 78 Jubilare ausgewiesen, deren Namen des Obermeisters verfasst und bei welcher Gelegenheit jeder Jubilar der festlichen Versammlung sich vorstellen. In seinen weiteren Aussagen wies der Obermeister u. a. auf die verdiente Lage der Arbeitsergebnisse von heute im Gegensatz zu denen vor einem Vierteljahrhundert hin, wünschte den Gelehrten einen ruhigen, angenehmen Gedankensabend, dauernde, lohnende Arbeit und schloß mit einem freudig erwiderten Hoch auf die Jubilare. Im weiteren Verlaufe von den Dekanen des Vereins für Volkshochschule und dem Vorstand der Gesellen- jubilare im Saale des Vereins für Volkshochschule holt. Hier versammelten sich die Gesellenlehrer zu fröhlichen Thun. Der stellvertretende Obermeister der Innung, Herr H. Lohmann, entbot, den Meister der Tochte eröffnen, den Wohlmeinungsgruß. Dann feierte der Obermeister Herr Gott die Arbeitsergebnisse mit besonderen Worten, indem er besondert auf ihre dem Arbeitgeber bewiesene Treue und Anhängigkeit hinwies und ihnen Worte des Dankes und der Anerkennung zollte. Insgeamt seien von der Jahnnung 78 Jubilare ausgewiesen, deren Namen des Obermeisters verfasst und bei welcher Gelegenheit jeder Jubilar der festlichen Versammlung sich vorstellen. In seinen weiteren Aussagen wies der Obermeister u. a. auf die verdiente Lage der Arbeitsergebnisse von heute im Gegensatz zu denen vor einem Vierteljahrhundert hin, wünschte den Gelehrten einen ruhigen, angenehmen Gedankensabend, dauernde, lohnende Arbeit und schloß mit einem freudig erwiderten Hoch auf die Jubilare. Im weiteren Verlaufe von den Dekanen des Vereins für Volkshochschule und dem Vorstand der Gesellen- jubilare im Saale des Vereins für Volkshochschule holt. Hier versammelten sich die Gesellenlehrer zu fröhlichen Thun. Der stellvertretende Obermeister der Innung, Herr H. Lohmann, entbot, den Meister der Tochte eröffnen, den Wohlmeinungsgruß. Dann feierte der Obermeister Herr Gott die Arbeitsergebnisse mit besonderen Worten, indem er besondert auf ihre dem Arbeitgeber bewiesene Treue und Anhängigkeit hinwies und ihnen Worte des Dankes und der Anerkennung zollte. Insgeamt seien von der Jahnnung 78 Jubilare ausgewiesen, deren Namen des Obermeisters verfasst und bei welcher Gelegenheit jeder Jubilar der festlichen Versammlung sich vorstellen. In seinen weiteren Aussagen wies der Obermeister u. a. auf die verdiente Lage der Arbeitsergebnisse von heute im Gegensatz zu denen vor einem Vierteljahrhundert hin, wünschte den Gelehrten einen ruhigen, angenehmen Gedankensabend, dauernde, lohnende Arbeit und schloß mit einem freudig erwiderten Hoch auf die Jubilare. Im weiteren Verlaufe von den Dekanen des Vereins für Volkshochschule und dem Vorstand der Gesellen- jubilare im Saale des Vereins für Volkshochschule holt. Hier versammelten sich die Gesellenlehrer zu fröhlichen Thun. Der stellvertretende Obermeister der Innung, Herr H. Lohmann, entbot, den Meister der Tochte eröffnen, den Wohlmeinungsgruß. Dann feierte der Obermeister Herr Gott die Arbeitsergebnisse mit besonderen Worten, indem er besondert auf ihre dem Arbeitgeber bewiesene Treue und Anhängigkeit hinwies und ihnen Worte des Dankes und der Anerkennung zollte. Insgeamt seien von der Jahnnung 78 Jubilare ausgewiesen, deren Namen des Obermeisters verfasst und bei welcher Gelegenheit jeder Jubilar der festlichen Versammlung sich vorstellen. In seinen weiteren Aussagen wies der Obermeister u. a. auf die verdiente Lage der Arbeitsergebnisse von heute im Gegensatz zu denen vor einem Vierteljahrhundert hin, wünschte den Gelehrten einen ruhigen, angenehmen Gedankensabend, dauernde, lohnende Arbeit und schloß mit einem freudig erwiderten Hoch auf die Jubilare. Im weiteren Verlaufe von den Dekanen des Vereins für Volkshochschule und dem Vorstand der Gesellen- jubilare im Saale des Vereins für Volkshochschule holt. Hier versammelten sich die Gesellenlehrer zu fröhlichen Thun. Der stellvertretende Obermeister der Innung, Herr H. Lohmann, entbot, den Meister der Tochte eröffnen, den Wohlmeinungsgruß. Dann feierte der Obermeister Herr Gott die Arbeitsergebnisse mit besonderen Worten, indem er besondert auf ihre dem Arbeitgeber bewiesene Treue und Anhängigkeit hinwies und ihnen Worte des Dankes und der Anerkennung zollte. Insgeamt seien von der Jahnnung 78 Jubilare ausgewiesen, deren Namen des Obermeisters verfasst und bei welcher Gelegenheit jeder Jubilar der festlichen Versammlung sich vorstellen. In seinen weiteren Aussagen wies der Obermeister u. a. auf die verdiente Lage der Arbeitsergebnisse von heute im Gegensatz zu denen vor einem Vierteljahrhundert hin, wünschte den Gelehrten einen ruhigen, angenehmen Gedankensabend, dauernde, lohnende Arbeit und schloß mit einem freudig erwiderten Hoch auf die Jubilare. Im weiteren Verlaufe von den Dekanen des Vereins für Volkshochschule und dem Vorstand der Gesellen- jubilare im Saale des Vereins für Volkshochschule holt. Hier versammelten sich die Gesellenlehrer zu fröhlichen Thun. Der stellvertretende Obermeister der Innung, Herr H. Lohmann, entbot, den Meister der Tochte eröffnen, den Wohlmeinungsgruß. Dann feierte der Obermeister Herr Gott die Arbeitsergebnisse mit besonderen Worten, indem er besondert auf ihre dem Arbeitgeber bewiesene Treue und Anhängigkeit hinwies und ihnen Worte des Dankes und der Anerkennung zollte. Insgeamt seien von der Jahnnung 78 Jubilare ausgewiesen, deren Namen des Obermeisters verfasst und bei welcher Gelegenheit jeder Jubilar der festlichen Versammlung sich vorstellen. In seinen weiteren Aussagen wies der Obermeister u. a. auf die verdiente Lage der Arbeitsergebnisse von heute im Gegensatz zu denen vor einem Vierteljahrhundert hin, wünschte den Gelehrten einen ruhigen, angenehmen Gedankensabend, dauernde, lohnende Arbeit und schloß mit einem freudig erwiderten Hoch auf die Jubilare. Im weiteren Verlaufe von den Dekanen des Vereins für Volkshochschule und dem Vorstand der Gesellen- jubilare im Saale des Vereins für Volkshochschule holt. Hier versammelten sich die Gesellenlehrer zu fröhlichen Thun. Der stellvertretende Obermeister der Innung, Herr H. Lohmann, entbot, den Meister der Tochte eröffnen, den Wohlmeinungsgruß. Dann feierte der Obermeister Herr Gott die Arbeitsergebnisse mit besonderen Worten, indem er besondert auf ihre dem Arbeitgeber bewiesene Treue und Anhängigkeit hinwies und ihnen Worte des Dankes und der Anerkennung zollte. Insgeamt seien von der Jahnnung 78 Jubilare ausgewiesen, deren Namen des Obermeisters verfasst und bei welcher Gelegenheit jeder Jubilar der festlichen Versammlung sich vorstellen. In seinen weiteren Aussagen wies der Obermeister u. a. auf die verdiente Lage der Arbeitsergebnisse von heute im Gegensatz zu denen vor einem Vierteljahrhundert hin, wünschte den Gelehrten einen ruhigen, angenehmen Gedankensabend, dauernde, lohnende Arbeit und schloß mit einem freudig erwiderten Hoch auf die Jubilare. Im weiteren Verlaufe von den Dekanen des Vereins für Volkshochschule und dem Vorstand der Gesellen- jubilare im Saale des Vereins für Volkshochschule holt. Hier versammelten sich die Gesellenlehrer zu fröhlichen Thun. Der stellvertretende Obermeister der Innung, Herr H. Lohmann, entbot, den Meister der Tochte eröffnen, den Wohlmeinungsgruß. Dann feierte der Obermeister Herr Gott die Arbeitsergebnisse mit besonderen Worten, indem er besondert auf ihre dem Arbeitgeber bewiesene Treue und Anhängigkeit hinwies und ihnen Worte des Dankes und der Anerkennung zollte. Insgeamt seien von der Jahnnung 78 Jubilare ausgewiesen, deren Namen des Obermeisters verfasst und bei welcher Gelegenheit jeder Jubilar der festlichen Versammlung sich vorstellen. In seinen weiteren Aussagen wies der Obermeister u. a. auf die verdiente Lage der Arbeitsergebnisse von heute im Gegensatz zu denen vor einem Vierteljahrhundert hin, wünschte den Gelehrten einen ruhigen, angenehmen Gedankensabend, dauernde, lohnende Arbeit und schloß mit einem freudig erwiderten Hoch auf die Jubilare. Im weiteren Verlaufe von den Dekanen des Vereins für Volkshochschule und dem Vorstand der Gesellen- jubilare im Saale des Vereins für Volkshochschule holt. Hier versammelten sich die Gesellenlehrer zu fröhlichen Thun. Der stellvertretende Obermeister der Innung, Herr H. Lohmann, entbot, den Meister der Tochte eröffnen, den Wohlmeinungsgruß. Dann feierte der Obermeister Herr Gott die Arbeitsergebnisse mit besonderen Worten, indem er besondert auf ihre dem Arbeitgeber bewiesene Treue und Anhängigkeit hinwies und ihnen Worte des Dankes und der Anerkennung zollte. Insgeamt seien von der Jahnnung 78 Jubilare ausgewiesen, deren Namen des Obermeisters verfasst und bei welcher Gelegenheit jeder Jubilar der festlichen Versammlung sich vorstellen. In seinen weiteren Aussagen wies der Obermeister u. a. auf die verdiente Lage der Arbeitsergebnisse von heute im Gegensatz zu denen vor einem Vierteljahrhundert hin, wünschte den Gelehrten einen ruhigen, angenehmen Gedankensabend, dauernde, lohnende Arbeit und schloß mit einem freudig erwiderten Hoch auf die Jubilare. Im weiteren Verlaufe von den Dekanen des Vereins für Volkshochschule und dem Vorstand der Gesellen- jubilare im Saale des Vereins für Volkshochschule holt. Hier versammelten sich die Gesellenlehrer zu fröhlichen Thun. Der stellvertretende Obermeister der Innung, Herr H. Lohmann, entbot, den Meister der Tochte eröffnen, den Wohlmeinungsgruß. Dann feierte der Obermeister Herr Gott die Arbeitsergebnisse mit besonderen Worten, indem er besondert auf ihre dem Arbeitgeber bewiesene Treue und Anhängigkeit hinwies und ihnen Worte des Dankes und der Anerkennung zollte. Insgeamt seien von der Jahnnung 78 Jubilare ausgewiesen, deren Namen des Obermeisters verfasst und bei welcher Gelegenheit jeder Jubilar der festlichen Versammlung sich vorstellen. In seinen weiteren Aussagen wies der Obermeister u. a. auf die verdiente Lage der Arbeitsergebnisse von heute im Gegensatz zu denen vor einem Vierteljahrhundert hin, wünschte den Gelehrten einen ruhigen, angenehmen Gedankensabend, dauernde, lohnende Arbeit und schloß mit einem freudig erwiderten Hoch auf die Jubilare. Im weiteren Verlaufe von den Dekanen des Vereins für Volkshochschule und dem Vorstand der Gesellen- jubilare im Saale des Vereins für Volkshochschule holt. Hier versammelten sich die Gesellenlehrer zu fröhlichen Thun. Der stellvertretende Obermeister der Innung, Herr H. Lohmann, entbot, den Meister der Tochte eröffnen, den Wohlmeinungsgruß. Dann feierte der Obermeister Herr Gott die Arbeitsergebnisse mit besonderen Worten, indem er besondert auf ihre dem Arbeitgeber bewiesene Treue und Anhängigkeit hinwies und ihnen Worte des Dankes und der Anerkennung zollte. Insgeamt seien von der Jahnnung 78 Jubilare ausgewiesen, deren Namen des Obermeisters verfasst und bei welcher Gelegenheit jeder Jubilar der festlichen Versammlung sich vorstellen. In seinen weiteren Aussagen wies der Obermeister u. a. auf die verdiente Lage der Arbeitsergebnisse von heute im Gegensatz zu denen vor einem Vierteljahrhundert hin, wünschte den Gelehrten einen ruhigen, angenehmen Gedankensabend, dauernde, lohnende Arbeit und schloß mit einem freudig erwiderten Hoch auf die Jubilare. Im weiteren Verlaufe von den Dekanen des Vereins für Volkshochschule und dem Vorstand der Gesellen- jubilare im Saale des Vereins für Volkshochschule holt. Hier versammelten sich die Gesellenlehrer zu fröhlichen Thun. Der stellvertretende Obermeister der Innung, Herr H. Lohmann, entbot, den Meister der Tochte eröffnen, den Wohlmeinungsgruß. Dann feierte der Obermeister Herr Gott die Arbeitsergebnisse mit besonderen Worten, indem er besondert auf ihre dem Arbeitgeber bewiesene Treue und Anhängigkeit hinwies und ihnen Worte des Dankes und der Anerkennung zollte. Insgeamt seien von der Jahnnung 78 Jubilare ausgewiesen, deren Namen des Obermeisters verfasst und bei welcher Gelegenheit jeder Jubilar der festlichen Versammlung sich vorstellen. In seinen weiteren Aussagen wies der Obermeister u. a. auf die verdiente Lage der Arbeitsergebnisse von heute im Gegensatz zu denen vor einem Vierteljahrhundert hin, wünschte den Gelehrten einen ruhigen, angenehmen Gedankensabend, dauernde, lohnende Arbeit und schloß mit einem freudig erwiderten Hoch auf die Jubilare. Im weiteren Verlaufe von den Dekanen des Vereins für Volkshochschule und dem Vorstand der Gesellen- jubilare im Saale des Vereins für Volkshochschule holt. Hier versammelten sich die Gesellenlehrer zu fröhlichen Thun. Der stellvertretende Obermeister der Innung, Herr H. Lohmann, entbot, den Meister der Tochte eröffnen, den Wohlmeinungsgruß. Dann feierte der Obermeister Herr Gott die Arbeitsergebnisse mit besonderen Worten, indem er besondert auf ihre dem Arbeitgeber bewiesene Treue und Anhängigkeit hinwies und ihnen Worte des Dankes und der Anerkennung zollte. Insgeamt seien von der Jahnnung 78 Jubilare ausgewiesen, deren Namen des Obermeisters verfasst und bei welcher Gelegenheit jeder Jubilar der festlichen Versammlung sich vorstellen. In seinen weiteren Aussagen wies der Obermeister u. a. auf die verdiente Lage der Arbeitsergebnisse von heute im Gegensatz zu denen vor einem Vierteljahrhundert hin, wünschte den Gelehrten einen ruhigen, angenehmen Gedankensabend, dauernde, lohnende Arbeit und schloß mit einem freudig er

**Gebäude.** Bis bis Concierge sie gelten beim Überbringen der Neujahrsbriefe trotz wiederholten Klingeln nicht öffnen, und da der Schlosser inmeint im Schlosse steht, ein Unglücksfürstentum, die Polizei sollte, fand man die Frau erängt vor. Auf dem Tische lag ein Bettel, woraus hieß, Frau A. habe im alten Jahrhundert das von ihr entzündete Glück nicht gefunden, deshalb wolle sie lieber aus dem Leben scheiden, bevor das neue beginne.

**Erfolgreiche Versuche mit dem unterseitlichen Telefon.** Eine Depesche aus Florida meldet, daß die Southern Bell Telephone Company schon eine Reihe von beschwerteren Versuchen mit dem unterseitlichen Telefon ausgeführt hat. Die Versuche wurden auf dem im Golf von Mexiko zwischen den Westen und Havanna auf Cuba liegenden Kanal gemacht. Es waren die erfolgreichsten Experimente dieser Art, die man bis jetzt gemacht hat. Wenn die Worte von der Southern Bell Telephone Company nicht falsch sind, so kann es sich nicht um die ersten Versuche mit dem unterseitlichen Telefon handeln, sondern wohl um die zweiten oder dritten. Die Südwärtsgeführte Post schreibt, daß nach diesen Versuchen der Aufschluß, daß es vielleicht nicht mehr so lange dauern wird, bis Europa und Amerika sich telefonisch unterhalten können. Havanna ist fast 100 englische Meilen von den Westen entfernt.

**Der Brudermarkt in Moskau.** Am Ende des vergangenen Jahres wurde in Moskau der dort lebende Österreichische Andreas Hohenberg verhaftet, weil er seinen Bruder Karl ermordet hat. Russische Blätter bestätigen, daß er diese furchtbare That verübt habe, weil Karl Hohenberg traurig war und er (Andreas) fürchtete, sein Bruder werde seine Frau, die er fortwährend martierte und mit dem Tode bedrohte, töten. Die Peitsche Karl Hohenberg's wurde in einem Maße bei Moskau vergefunden; Andreas Hohenberg hatte sie durch Selbstmord getötet.

**Geo. Schneider, Nachv.  
Thomasmühle. Fernseh. 1900.  
Auer-Gasglühlicht.**

### Eisenbahn-Fahrplan.

#### Afahrt.

##### 1. Sächsische Staatsbahnen.

1) **Vom Sachsenischen Bahnhof.** A. Linie Leipzig-Hof-Berlin. Vorm.: \*12.35 (Richtung Hohenberg zur L. Gl. u. Riesa). — 1.15 (D.-B. J. u. 2. n. J. auf Bautzen, Görlitz). — 15.00 (n. D. u. 2. n. J. auf Bautzen, Görlitz). — 17.38 (n. Hof). — 18.57 (bis Görlitz). — 19.30 (n. Hof u. Görl.). — 10.45 (D.-B. J. u. 2. n. J. auf Bautzen, Görlitz). — 11.20 (n. Hof). — 12.30 (n. Hof). — 13.45 (bis Görlitz). — 14.00 (n. Hof u. Görl.). — 13.37 (bis Görlitz). — 14.50 (bis Görlitz). — 15.00 (n. Hof u. Görl.). — 14.30 (bis Görlitz). — 15.50 (bis Görlitz). — 16.50 (bis Görlitz). — 17.25 (bis Görlitz). — 17.48 (n. Hof, 4.-3. Bautzen). — 19.35 (bis Bautzen). — 11.40 (bis Görlitz). — 12.20 (bis Görlitz). — 13.45 (bis Görlitz). — 14.30 (bis Görlitz). — 15.00 (bis Görlitz). — 15.35 (bis Görlitz). — 16.00 (bis Görlitz). — 16.30 (bis Görlitz). — 17.00 (bis Görlitz). — 17.30 (bis Görlitz). — 18.00 (bis Görlitz). — 18.30 (bis Görlitz). — 19.00 (bis Görlitz). — 19.30 (bis Görlitz). — 19.55 (bis Görlitz). — 20.00 (bis Görlitz). — 20.30 (bis Görlitz). — 21.00 (bis Görlitz). — 21.30 (bis Görlitz). — 22.00 (bis Görlitz). — 22.30 (bis Görlitz). — 23.00 (bis Görlitz). — 23.30 (bis Görlitz). — 24.00 (bis Görlitz). — 24.30 (bis Görlitz). — 25.00 (bis Görlitz). — 25.30 (bis Görlitz). — 26.00 (bis Görlitz). — 26.30 (bis Görlitz). — 27.00 (bis Görlitz). — 27.30 (bis Görlitz). — 28.00 (bis Görlitz). — 28.30 (bis Görlitz). — 29.00 (bis Görlitz). — 29.30 (bis Görlitz). — 30.00 (bis Görlitz). — 30.30 (bis Görlitz). — 31.00 (bis Görlitz). — 31.30 (bis Görlitz). — 32.00 (bis Görlitz). — 32.30 (bis Görlitz). — 33.00 (bis Görlitz). — 33.30 (bis Görlitz). — 34.00 (bis Görlitz). — 34.30 (bis Görlitz). — 35.00 (bis Görlitz). — 35.30 (bis Görlitz). — 36.00 (bis Görlitz). — 36.30 (bis Görlitz). — 37.00 (bis Görlitz). — 37.30 (bis Görlitz). — 38.00 (bis Görlitz). — 38.30 (bis Görlitz). — 39.00 (bis Görlitz). — 39.30 (bis Görlitz). — 40.00 (bis Görlitz). — 40.30 (bis Görlitz). — 41.00 (bis Görlitz). — 41.30 (bis Görlitz). — 42.00 (bis Görlitz). — 42.30 (bis Görlitz). — 43.00 (bis Görlitz). — 43.30 (bis Görlitz). — 44.00 (bis Görlitz). — 44.30 (bis Görlitz). — 45.00 (bis Görlitz). — 45.30 (bis Görlitz). — 46.00 (bis Görlitz). — 46.30 (bis Görlitz). — 47.00 (bis Görlitz). — 47.30 (bis Görlitz). — 48.00 (bis Görlitz). — 48.30 (bis Görlitz). — 49.00 (bis Görlitz). — 49.30 (bis Görlitz). — 50.00 (bis Görlitz). — 50.30 (bis Görlitz). — 51.00 (bis Görlitz). — 51.30 (bis Görlitz). — 52.00 (bis Görlitz). — 52.30 (bis Görlitz). — 53.00 (bis Görlitz). — 53.30 (bis Görlitz). — 54.00 (bis Görlitz). — 54.30 (bis Görlitz). — 55.00 (bis Görlitz). — 55.30 (bis Görlitz). — 56.00 (bis Görlitz). — 56.30 (bis Görlitz). — 57.00 (bis Görlitz). — 57.30 (bis Görlitz). — 58.00 (bis Görlitz). — 58.30 (bis Görlitz). — 59.00 (bis Görlitz). — 59.30 (bis Görlitz). — 60.00 (bis Görlitz). — 60.30 (bis Görlitz). — 61.00 (bis Görlitz). — 61.30 (bis Görlitz). — 62.00 (bis Görlitz). — 62.30 (bis Görlitz). — 63.00 (bis Görlitz). — 63.30 (bis Görlitz). — 64.00 (bis Görlitz). — 64.30 (bis Görlitz). — 65.00 (bis Görlitz). — 65.30 (bis Görlitz). — 66.00 (bis Görlitz). — 66.30 (bis Görlitz). — 67.00 (bis Görlitz). — 67.30 (bis Görlitz). — 68.00 (bis Görlitz). — 68.30 (bis Görlitz). — 69.00 (bis Görlitz). — 69.30 (bis Görlitz). — 70.00 (bis Görlitz). — 70.30 (bis Görlitz). — 71.00 (bis Görlitz). — 71.30 (bis Görlitz). — 72.00 (bis Görlitz). — 72.30 (bis Görlitz). — 73.00 (bis Görlitz). — 73.30 (bis Görlitz). — 74.00 (bis Görlitz). — 74.30 (bis Görlitz). — 75.00 (bis Görlitz). — 75.30 (bis Görlitz). — 76.00 (bis Görlitz). — 76.30 (bis Görlitz). — 77.00 (bis Görlitz). — 77.30 (bis Görlitz). — 78.00 (bis Görlitz). — 78.30 (bis Görlitz). — 79.00 (bis Görlitz). — 79.30 (bis Görlitz). — 80.00 (bis Görlitz). — 80.30 (bis Görlitz). — 81.00 (bis Görlitz). — 81.30 (bis Görlitz). — 82.00 (bis Görlitz). — 82.30 (bis Görlitz). — 83.00 (bis Görlitz). — 83.30 (bis Görlitz). — 84.00 (bis Görlitz). — 84.30 (bis Görlitz). — 85.00 (bis Görlitz). — 85.30 (bis Görlitz). — 86.00 (bis Görlitz). — 86.30 (bis Görlitz). — 87.00 (bis Görlitz). — 87.30 (bis Görlitz). — 88.00 (bis Görlitz). — 88.30 (bis Görlitz). — 89.00 (bis Görlitz). — 89.30 (bis Görlitz). — 90.00 (bis Görlitz). — 90.30 (bis Görlitz). — 91.00 (bis Görlitz). — 91.30 (bis Görlitz). — 92.00 (bis Görlitz). — 92.30 (bis Görlitz). — 93.00 (bis Görlitz). — 93.30 (bis Görlitz). — 94.00 (bis Görlitz). — 94.30 (bis Görlitz). — 95.00 (bis Görlitz). — 95.30 (bis Görlitz). — 96.00 (bis Görlitz). — 96.30 (bis Görlitz). — 97.00 (bis Görlitz). — 97.30 (bis Görlitz). — 98.00 (bis Görlitz). — 98.30 (bis Görlitz). — 99.00 (bis Görlitz). — 99.30 (bis Görlitz). — 100.00 (bis Görlitz). — 100.30 (bis Görlitz). — 101.00 (bis Görlitz). — 101.30 (bis Görlitz). — 102.00 (bis Görlitz). — 102.30 (bis Görlitz). — 103.00 (bis Görlitz). — 103.30 (bis Görlitz). — 104.00 (bis Görlitz). — 104.30 (bis Görlitz). — 105.00 (bis Görlitz). — 105.30 (bis Görlitz). — 106.00 (bis Görlitz). — 106.30 (bis Görlitz). — 107.00 (bis Görlitz). — 107.30 (bis Görlitz). — 108.00 (bis Görlitz). — 108.30 (bis Görlitz). — 109.00 (bis Görlitz). — 109.30 (bis Görlitz). — 110.00 (bis Görlitz). — 110.30 (bis Görlitz). — 111.00 (bis Görlitz). — 111.30 (bis Görlitz). — 112.00 (bis Görlitz). — 112.30 (bis Görlitz). — 113.00 (bis Görlitz). — 113.30 (bis Görlitz). — 114.00 (bis Görlitz). — 114.30 (bis Görlitz). — 115.00 (bis Görlitz). — 115.30 (bis Görlitz). — 116.00 (bis Görlitz). — 116.30 (bis Görlitz). — 117.00 (bis Görlitz). — 117.30 (bis Görlitz). — 118.00 (bis Görlitz). — 118.30 (bis Görlitz). — 119.00 (bis Görlitz). — 119.30 (bis Görlitz). — 120.00 (bis Görlitz). — 120.30 (bis Görlitz). — 121.00 (bis Görlitz). — 121.30 (bis Görlitz). — 122.00 (bis Görlitz). — 122.30 (bis Görlitz). — 123.00 (bis Görlitz). — 123.30 (bis Görlitz). — 124.00 (bis Görlitz). — 124.30 (bis Görlitz). — 125.00 (bis Görlitz). — 125.30 (bis Görlitz). — 126.00 (bis Görlitz). — 126.30 (bis Görlitz). — 127.00 (bis Görlitz). — 127.30 (bis Görlitz). — 128.00 (bis Görlitz). — 128.30 (bis Görlitz). — 129.00 (bis Görlitz). — 129.30 (bis Görlitz). — 130.00 (bis Görlitz). — 130.30 (bis Görlitz). — 131.00 (bis Görlitz). — 131.30 (bis Görlitz). — 132.00 (bis Görlitz). — 132.30 (bis Görlitz). — 133.00 (bis Görlitz). — 133.30 (bis Görlitz). — 134.00 (bis Görlitz). — 134.30 (bis Görlitz). — 135.00 (bis Görlitz). — 135.30 (bis Görlitz). — 136.00 (bis Görlitz). — 136.30 (bis Görlitz). — 137.00 (bis Görlitz). — 137.30 (bis Görlitz). — 138.00 (bis Görlitz). — 138.30 (bis Görlitz). — 139.00 (bis Görlitz). — 139.30 (bis Görlitz). — 140.00 (bis Görlitz). — 140.30 (bis Görlitz). — 141.00 (bis Görlitz). — 141.30 (bis Görlitz). — 142.00 (bis Görlitz). — 142.30 (bis Görlitz). — 143.00 (bis Görlitz). — 143.30 (bis Görlitz). — 144.00 (bis Görlitz). — 144.30 (bis Görlitz). — 145.00 (bis Görlitz). — 145.30 (bis Görlitz). — 146.00 (bis Görlitz). — 146.30 (bis Görlitz). — 147.00 (bis Görlitz). — 147.30 (bis Görlitz). — 148.00 (bis Görlitz). — 148.30 (bis Görlitz). — 149.00 (bis Görlitz). — 149.30 (bis Görlitz). — 150.00 (bis Görlitz). — 150.30 (bis Görlitz). — 151.00 (bis Görlitz). — 151.30 (bis Görlitz). — 152.00 (bis Görlitz). — 152.30 (bis Görlitz). — 153.00 (bis Görlitz). — 153.30 (bis Görlitz). — 154.00 (bis Görlitz). — 154.30 (bis Görlitz). — 155.00 (bis Görlitz). — 155.30 (bis Görlitz). — 156.00 (bis Görlitz). — 156.30 (bis Görlitz). — 157.00 (bis Görlitz). — 157.30 (bis Görlitz). — 158.00 (bis Görlitz). — 158.30 (bis Görlitz). — 159.00 (bis Görlitz). — 159.30 (bis Görlitz). — 160.00 (bis Görlitz). — 160.30 (bis Görlitz). — 161.00 (bis Görlitz). — 161.30 (bis Görlitz). — 162.00 (bis Görlitz). — 162.30 (bis Görlitz). — 163.00 (bis Görlitz). — 163.30 (bis Görlitz). — 164.00 (bis Görlitz). — 164.30 (bis Görlitz). — 165.00 (bis Görlitz). — 165.30 (bis Görlitz). — 166.00 (bis Görlitz). — 166.30 (bis Görlitz). — 167.00 (bis Görlitz). — 167.30 (bis Görlitz). — 168.00 (bis Görlitz). — 168.30 (bis Görlitz). — 169.00 (bis Görlitz). — 169.30 (bis Görlitz). — 170.00 (bis Görlitz). — 170.30 (bis Görlitz). — 171.00 (bis Görlitz). — 171.30 (bis Görlitz). — 172.00 (bis Görlitz). — 172.30 (bis Görlitz). — 173.00 (bis Görlitz). — 173.30 (bis Görlitz). — 174.00 (bis Görlitz). — 174.30 (bis Görlitz). — 175.00 (bis Görlitz). — 175.30 (bis Görlitz). — 176.00 (bis Görlitz). — 176.30 (bis Görlitz). — 177.00 (bis Görlitz). — 177.30 (bis Görlitz). — 178.00 (bis Görlitz). — 178.30 (bis Görlitz). — 179.00 (bis Görlitz). — 179.30 (bis Görlitz). — 180.00 (bis Görlitz). — 180.30 (bis Görlitz). — 181.00 (bis Görlitz). — 181.30 (bis Görlitz). — 182.00 (bis Görlitz). — 182.30 (bis Görlitz). — 183.00 (bis Görlitz). — 183.30 (bis Görlitz). — 184.00 (bis Görlitz). — 184.30 (bis Görlitz). — 185.00 (bis Görlitz). — 185.30 (bis Görlitz). — 186.00 (bis Görlitz). — 186.30 (bis Görlitz). — 187.00 (bis Görlitz). — 187.30 (bis Görlitz). — 188.00 (bis Görlitz). — 188.30 (bis Görlitz). — 189.00 (bis Görlitz). — 189.30 (bis Görlitz). — 190.00 (bis Görlitz). — 190.30 (bis Görlitz). — 191.00 (bis Görlitz). — 191.30 (bis Görlitz). — 192.00 (bis Görlitz). — 192.30 (bis Görlitz). — 193.00 (bis Görlitz). — 193.30 (bis Görlitz). — 194.00 (bis Görlitz). — 194.30 (bis Görlitz). — 195.00 (bis Görlitz). — 195.30 (bis Görlitz). — 196.00 (bis Görlitz). — 196.30 (bis Görlitz). — 197.00 (bis Görlitz). — 197.30 (bis Görlitz). — 198.00 (bis Görlitz). — 198.30 (bis Görlitz). — 199.00 (bis Görlitz). — 199.30 (bis Görlitz). — 200.00 (bis Görlitz). — 200.30 (bis Görlitz). — 201.00 (bis Görlitz). — 201.30 (bis Görlitz). — 202.00 (bis Görlitz). — 202.30 (bis Görlitz). — 203.00 (bis Görlitz). — 203.30 (bis Görlitz). — 204.00 (bis Görlitz). — 204.30 (bis Görlitz). — 205.00 (bis Görlitz). — 205.30 (bis Görlitz). — 206.00 (bis Görlitz). — 206.30 (bis Görlitz). — 207.00 (bis Görlitz). — 207.30 (bis Görlitz). — 208.00 (bis Görlitz). — 208.30 (bis Görlitz). — 209.00 (bis Görlitz). — 209.30 (bis Görlitz). — 210.00 (bis Görlitz). — 210.30 (bis Görlitz). — 211.00 (bis Görlitz). — 211.30 (bis Görlitz). — 212.00 (bis Görlitz). — 212.30 (bis Görlitz). — 213.00 (bis Görlitz). — 213.30 (bis Görlitz). — 214.00 (bis Görlitz). — 214.30 (bis Görlitz). — 215.00 (bis Görlitz). — 215.30 (bis Görlitz). — 216.00 (bis Görlitz). — 216.30 (bis Görlitz). — 217.00 (bis Görlitz). — 217.30 (bis Görlitz). — 218.00 (bis Görlitz). — 218.30 (bis Görlitz). — 219.00 (bis Görlitz). — 219.30 (bis Görlitz). — 220.00 (bis Görlitz). — 220.30 (bis Görlitz). — 221.00 (bis Görlitz). — 221.30 (bis Görlitz). — 222.00 (bis Görlitz). — 222.30 (bis Görlitz). — 223.00 (bis Görlitz). — 223.30 (bis Görlitz). — 224.00 (bis Görlitz). — 224.30 (bis Görlitz). — 225.00 (bis Görlitz). — 225.30 (bis Görlitz). — 226.00 (bis Görlitz). — 226.30 (bis Görlitz). — 227.00 (bis Görlitz). — 227.30 (bis Görlitz). — 228.00 (bis Görlitz). — 228.30 (bis Görlitz). — 229.00 (bis Görlitz). — 229.30 (bis Görlitz). — 230.00 (bis Görlitz). — 230.30 (bis Görlitz). — 231.00 (bis Görlitz). — 231.30 (bis Görlitz). — 232.00 (bis Görlitz). — 232.30 (bis Görlitz). — 233.00 (bis Görlitz). — 233.30 (bis Görlitz). — 234.00 (bis Görlitz). — 234.30 (bis Görlitz). — 235.00 (bis Görlitz). — 235.30 (bis Görlitz). — 236.00 (bis Görlitz). — 236.30 (bis Görlitz). — 237.00 (bis Görlitz). — 237.30 (bis Görlitz). — 238.00 (bis Görlitz). — 238.30 (bis Görlitz). — 239.00 (bis Görlitz). — 239.30 (bis Görlitz). — 240.00 (bis Görlitz). — 240.30 (bis Görlitz). — 241.00 (bis Görlitz). — 241.30 (bis Görlitz). — 242.00 (bis Görlitz). — 242.30 (bis Görlitz). — 243.00 (bis Görlitz). — 243.30 (bis Görlitz). — 244.00 (bis Görlitz). — 244.30 (bis Görlitz). — 245.00 (bis Görlitz). — 245.30 (bis Görlitz). — 246.00 (bis Görlitz). — 246.30 (bis Görlitz). — 247.00 (bis Görlitz). — 247.30 (bis Görlitz). — 248.00 (bis Görlitz). — 248.30 (bis Görlitz). — 249.00 (bis Görlitz). — 249.30 (bis Görlitz). — 250.00 (bis Görlitz). — 250.30 (bis Görlitz). — 251.00 (bis Gö



# Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Theil bestimmten Gebühren sind zu richten an besten verhandelten Rechnung C. G. Seitz in Leipzig — Sonnabend: aus den 10—11 Uhr Nach. und von 4—6 Uhr Nach.

## Gablonzer Glasindustrie.

Wen. Prog., 2. Januar. Neben den Geschäftsgang der Gablonzer Glasindustrie in 1890, die in allen Weisheiten besonst ist, liegt uns folgender interessanter Bericht vor:

Die Gablonzer Glashütten haben abnormale Zustände eingezogen, welche bedient die Geschäftshäufigkeit vollkommen. In den drei Weisheiten, auf deren Aufnahmenfähigkeit allein der große Theil der als Spezialitäten bezeichneten hierigen Waren angewiesen ist, haben sie freigegene, teils andere Ereignisse nicht nur momentan, sondern vornehmlich auch auf längere Dauer den regulären Handel ins Wanken gebracht.

In Südafrika hat der Bezeichnungstreit gegen die Boerse seine Fortsetzung genommen, ohne daß deren Ende absehbar wäre, während das Land selbst als Unabhängigkeit nun mehr auf Jahre hinaus erwirkt erscheint.

Die P. K. in Südafrika, deren vorheerrschende Wichtigkeit sich im Vorjahr außerordentlich erhöhten mochte, ist bisher nicht erloschen und hat auch in Interessat nicht eingebüßt.

China und Japan, die seitens in unseren Kreisen großen Bewußtsein hatten, können als Abhängigkeit ganz verloren gehen. Die Gablonzer Glashütten haben die fortwährende Kultur in diesen Ländern bereits konkurrenzfähig habilitiert bei geringeren Erzeugungskosten zu Tage fördert.

Auch in den kleinen südamerikanischen Republicen haben die sich wiederholenden Revolutionsen den Handel aufgeschüttet, da die Geschäftshäufigkeit der dortigen Kolonien eine meist fragehaftere ist und der raschere Rückgang nur kaum dient, diesen Elementen in ihrem untersten Gebundenen Vorherrschaft zu leisten.

Die R. S. zunehmende Unsicherheit in den Reichsverhältnissen aller Völkerstaaten und die ganz eigenständige Geschäftshäufigkeit der Kaufmannschaft in Amerika und in den großen Handelsreichen R. S. und S. ist gleichfalls nur ein Grund mehr, im Verhältnis mit diesen Ländern die weitreichende Reserve an den Tag zu legen.

Das Geschäft mit der russischen Kundlichkeit hat zwar im abgelaufenen Jahre an Bedeutung gewonnen; doch werden schon allzeit Wahrnehmung laut, die ganz offen darob warnen, große Waarenverbräute in Russland zu plazieren, da deren Vertheilung leidet an der Einsicht in höherer Aussicht ist.

Aber auch die innerpolitischen Verhältnisse unserer eigenen Kaiserlands sind nur dazu angehoben, weitausgreifende Klüsse vorerst nicht zu lassen. Sieht doch die Erneuerung unserer Handelsordnung vor der Thür, eine Frage, zu deren Beleidigung in erster Reihe ein unbeständiges Parlament gehört, dessen Zustandekommen aber allgemein bezweckt wird.

Der einzige Vorsatz ist wohl in der Wiederwahl Macmillan zu finden, denn ein Ausfall der Parlamentswahl in anderem Sinne hätte die Störung großer amerikanischer Order zur unmittelbaren Folge gesetzt.

Nicht unerachtet kann es bleiben, daß auch eine Menge sozialer und idealistischer Gründe ins Gewicht fällt,

welche zwar nicht die Exporte, aber jedenfalls die Gewerbe- und Handelsnäthe in vieler Beziehung schädigen beeinflussen. Die abnormale Zusammensetzung der Bevölkerung und die dadurch unerträglich gewordene Neuordnung des städtischen Gemeinwesens haben auch die Steuerleistungen der Exporteure und Güterhersteller erhöht, während deren Geschäftshäufigkeit durch Steigerung der Preise, Betriebsleistungen zum Maximum, zu Brandkästen und Unfallverhinderungen der Anstalter fortwährend wächst. Derlei Umstände haben zur natürlichen Folge, daß der Betrieb im Oste sich unentstehbar gestaltet und die Industrie auf andere Städte verschoben wird, da auch die Erneuerung der Lebensmittel- und Wohnungsbefähigung in größeren Städten den durch Konkurrenz schon ohnehin überbotenen Ertrag auf weiterhin schwächt.

Wir haben diesen Ausfall auf die politischen und wirtschaftlichen Vorkommnisse des abgelaufenen Jahres für notwendig erachtet, da diezeitlichen mißdeutigungen waren für den Geschäftshäufigkeit am wenigen Blöße und daran Schuld tragen, daß der im Jahre 1890 konstituerte Aufsichtsrat keine weiteren Fortschritte machen konnte.

In den meisten der in Frage stehenden Branchen hat die Produktion und teilweise auch der Ton in erheblich augenommen, während andererseits die Verarbeitung des Preises — meiste Gebiete aufgenommen — eine rücksichtige Bemerkung erfordert. Dies gilt vor Allem vom Haushalt des Hauses, den Wangels (gen. Sertierteile), welche in den letzten Jahren in Hunderten von Variationen zur Ausführung kamen. Die Nachfrage nach denselben ist trotz Reduzierung der Preis in Indien eine durchweg rege, aber die Preise haben bereits ein Maximum erreicht, auf denen Basis die Orders als unentstehbar nicht abzulegen sind.

Auch macht sich speziell in diesem Artikel bereits die chinesische Konkurrenz fühlbar, die fast sämtlich ausgeschaltete Erzeugnisse zu bedeutend billigeren Preisen zu liefern im Stande ist.

In eindrücklicher Weise konnte dagegen die Produktionsgenossenschaft der Hohlpferlen-Erzeuger für die Interessen der Besitzervereine eintreten, und es ist ihr gelungen, bei bedeutend erhöhten Umläufen eine Steigerung um 1000 am Rentenbriefe zu erzielen. Dieser Artikel ist im Laufe des Monats April 1901 der Reichsamt zugestellt worden.

Über die Erneuerung der Erwerbsverhältnisse kommt namentlich den armen Bewohnern des Berggebirges zu Gunsten, und auch die Regierung hat in Indien die Preisgestaltung einer Artentlastung vorgenommen.

Über die Erneuerung der Erwerbsverhältnisse kommt namentlich den armen Bewohnern des Berggebirges zu Gunsten, und auch die Regierung hat in Indien die Preisgestaltung einer Artentlastung vorgenommen.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-Gärten eine vorübergehende Quelle grosser Verdienste zu bieten scheint. Das Betreiben der Guerzenberg-Gärten ist bisher nicht aufgewachsen, während andererseits das bisherige Wachstum im Lande Irland, im Auslande Frankreich und Italien viel leistungsfähiger sind.

Der schwarze Hufschmied wurde wenig gefaßt und durfte auch kaum die diese Theil der früher damals beständigen Arbeitsergebnisse aufweisen, während der in England und Irlande und darüber hinaus mit den Waddington-G



